

Innertkirchen – Urbachtal – Gaulihütte



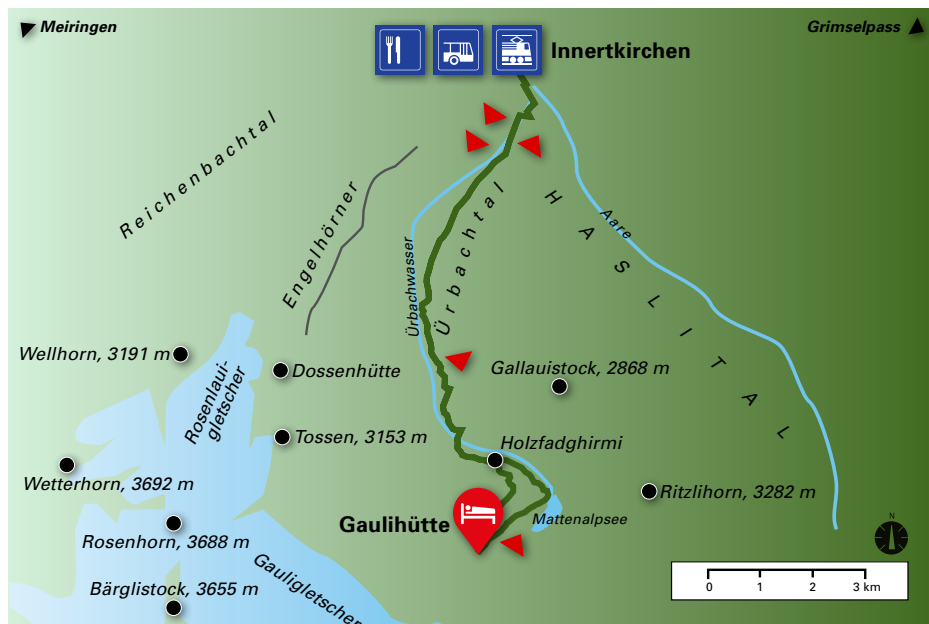
mittel | ⌚ 10h 15min | ↔ 26.7 km | ⬆️ 1790 Hm ⬇️ 1790 Hm | 🏠 Innertkirche, Gaulihütte | 📅 Jul – Sep

Wanderung von Innertkirchen durch das wilde, ursprüngliche und idyllische Urbachtal zur Gaulihütte und zum Mattenalpsee. Die flache Auengebiet-Schwemmebene im unteren Urbachtal ist von nationaler Bedeutung.

Ausgangspunkt: Innertkirchen Grimseltor – Bahnhof
Endpunkt: Innertkirchen Grimseltor – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Innertkirchen, Gaulihütte SAC
Anforderungen: weiss-rot-weiss

00.00 h	Innertkirchen, 625 m	
01.30 h	Mürvorsess, 880 m	
03.00 h	Schmallauigädmer, 1363 m	
04.30 h	Holzfadghirmi, 1850 m	
06.00 h	Gaulihütte, 2205 m	
06.05 h	Urnen, 2179 m	
06.40 h	Mattenalpsee, 1886 m	
07.10 h	Holzfadghirmi, 1850 m	
08.10 h	Schmallauigädmer, 1363 m	
09.00 h	Mürvorsess, 880 m	
10.15 h	Innertkirchen, 625 m	

[Wanderkarte](#)



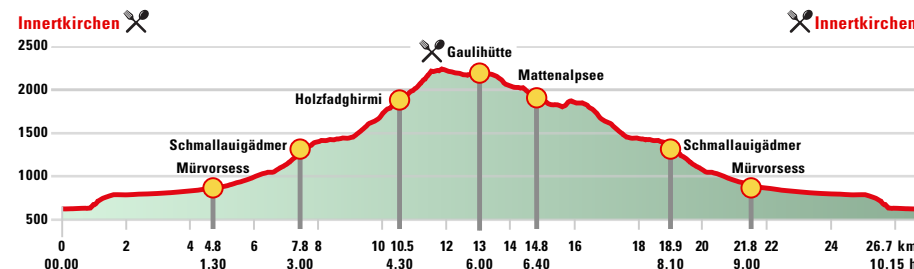
Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist der Bahnhof *Innertkirchen Grimseltor* im *Berner Oberland*. Von hier geht man der *Aare* entlang Richtung *Fieli*. Von diesem Punkt geht es steil durch einen Wald über *Bim Chäppeli* ins *Urbachtal*. Auf einer geteerten Strasse geht es weiter ins Tal. Immer am *Urbachwasser* entlang geht es weiter über *Ürbachvorsess*. Zur Rechten sieht man die steilen und majestätischen Felswände der *Engelhörner*.

Bei *Mürvorsess* erreicht man das Ende der Ebene des *Urbachtals* und auch die geteerte Strasse. Wer will kann auch bis hier mit dem **Taxi** (Taxi Kehrl: +41 (0)33 973 12 09, Taxi Sue: +41 (0)79 299 83 07) von *Innertkirchen* anfahren. Hier bei *Mürvorsess* beginnt der eigentliche Aufstieg zur *Gaulihütte*. Via *Rohrmatten*, *Schmallauigädmer*, geht es durch einen Bergahorn-Fichten-Wald nach *Schrätteren*. Dann verlässt man den Wald und sieht auf den weiten Talkessel und den *Tossen* (3153 m). Es geht weiter steil aufwärts zur Weggablung *Holzfadghirmi*. Der links abzweigende Weg führt via *Mattenalpsee* zur *Gaulihütte*. Unser Wegbeschreibung zweigt hier rechts ab über *Hohwang-Tälligrat*. Zunächst muss die steile und felsige *Hohwangflanke* bezwungen werden, an dessen Ende man den *Tälligrat* erreicht. Eine grossartige Gletscherwelt im hinteren *Gauligebiet* eröffnet sich. Über kleine Hochmoore erreicht man die **Gaulihütte SAC** (Hüttentel.: +41 (0)33 971 31 66). Die *Gaulihütte* liegt inmitten eines einzigartigen Gletschergebietes mit dem *Gauligletscher* und vielen kleinen Seen, Hochmooren und Wasserfällen.

Der Rückweg erfolgt über den *Mattenalpsee*. Nur fünf Minuten von der Hütte befindet sich die Weggablung *Urnen*, wo er rechts abzweigt. Der Pfad führt durch die Moorlandschaft von *Träjen* steil nach unten zum See. Der *Mattenalpsee* ist ein künstlicher See und dient zur Wassergewinnung. Bei *Siderenhubel* biegt der Weg links vom See ab über *Merlen* nach *Holzfadghirmi*. Der Weg bis *Holzfadghirmi* ist teilweise ausgesetzt und ist an den exponierten Stellen gesichert. Bei der Weggablung *Holzfadghirmi* gleicher Weg wie Hinweg zurück nach *Innertkirchen*.

Hinweis: In der Zwischensaison, wenn die Hütte nicht bewartet ist, kann es sein, dass der Bach bei *Schrätteren* schwer passierbar ist. Die Brücke ist in dieser Zeit demontiert.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit